



Faire Woche 2013

2. 9. 2013

GEPA The Fair Trade Company

Fairer Handel mit dem „Plus“

GEPA startet Sammelaktion mit fair plus-Punkten

Wuppertal. Unter dem Motto: „Unser Plus – Ihr Gewinn“ startet die GEPA im Vorfeld der Fairen Woche ihre Sammelaktion mit fair plus-Punkten, die vom 2. 9. 2013 bis 28. 2. 2014 läuft. Die grünen Aufkleber sind auf fünf zentralen Produkten vom Italienischen Bio-Espresso bis zur Vollmilchschokolade zu finden.

Fair plus steht dabei nicht nur für die Gewinnspielaktion und das Zeichen auf den Verpackungen, sondern auch für die Mehrleistungen, die die GEPA im Fairen Handel zum Vorreiter machen:

„Wir wollen durch die Aktion darauf aufmerksam machen, wie wir den Fairen Handel verstehen und uns bei engagierten Verbraucherinnen und Verbrauchern bedanken“, so GEPA-Geschäftsführer Robin Roth, für Partner, Produkte und Marketing zuständig.

Hoher Fair-Handelsanteil in Mischprodukten

Zu den „Plus-Punkten“ der GEPA gehört zum Beispiel ein Bestreben, bei allen Mischprodukten wie etwa Gebäck, Schokolade, Confiterie oder Fruchtriegel einen möglichst hohen Fair-Handelsanteil zu erreichen. Daher verzeichnen inzwischen 70 Prozent der 155 Mischprodukte der GEPA einen Fair-Handelsanteil von 75 bis 100 Prozent. Faire Milch in Bio-Schokoladen oder faires Bio-Palmfett in Riegelfüllungen trägt dazu bei, dass viele Schokoladenprodukte bereits einen Fair-Handelsanteil von 100 Prozent besitzen.

Bei 90 Prozent der Mischprodukte liegt der Fair-Handelsanteil bei über 50 Prozent. Nur ein GEPA-Produkt, eine Gummibärensorte, hat einen Anteil von 29 Prozent. Nach den allgemeinen Fairtrade-Kriterien kann ein Mischprodukt als Fairtrade gelten, wenn es mindestens zu 20 Prozent aus Fairtrade-zertifizierten Inhaltsstoffen besteht – vorausgesetzt, dass mehr nicht als Fairtrade-zertifiziert zur Verfügung steht.

Rückverfolgbarkeit ins Päckchen

Da die GEPA wie etwa bei Schokolade die ganze Wertschöpfungskette überblicken kann, sind die fair eingekauften Rohstoffe von der Produzentenorganisation bis ins Päckchen zurückzuverfolgen. Im Sinne der Transparenz gegenüber den Verbrauchern gibt es auf der Verpackung klare Angaben zu Produkt, Herkunft und Fair-Handelsanteil. Handelspartner sind beispielhaft genannt und mit Foto abgebildet. Weitere „Plus-Punkte“ finden sich unter www.fair-plus.de

Hauptgewinn: Eine Woche auf Bio-Bauernhof

Ab 2. 9. können Verbraucherinnen und Verbraucher sechs Monate die grünen Abzieh-Punkte sammeln und damit vielfältige Preise gewinnen. Monatlich werden Geschenkkörbe und kleine Überraschungen verlost – und als Hauptgewinn zum Schluss winkt eine Woche Ferien auf einem Bio-Bauernhof im Berchtesgadener Land. Von dort stammt unter

GEPA-Weg 1

42327 Wuppertal

Fon: 02 02 / 2 66 83-0

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

www.gepa.de

Pressestelle:

Barbara Schimmelpfennig

Fon: 02 02 / 2 66 83-60

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

E-Mail: presse@gepa.org

Presse-Information

anderem die faire Biomilch aus den GEPA-Schokoladen und -Riegeln. Der Hof gehört zu den rund 350 Naturland-Biobauern, die in der Genossenschaft Milchwerke Berchtesgadener Land zusammengeschlossen sind.

Zehn Punkte bis zum Gewinn

Die Punkte sind zum Abziehen auf fünf besonders beliebten Produkten der GEPA aufgebracht – auf Italienischem Bio-Espresso, Darjeeling Classic, Trinkschokolade, dem Honig-Trio und der Tafelschokolade „Vollmilch pur“. Zur Teilnahme müssen zehn Punkte auf die Gewinnspielkarte aufgeklebt werden.

Die Produkte mit den grünen Sammelpunkt-Aufklebern gibt es in den Weltläden, im Lebensmittel-, Bio- und Naturkosthandel sowie im GEPA-Onlineshop unter www.gepa.de Dort findet sich auch die genaue Beschreibung der Aktion mit der Gewinnspielpostkarte zum Herunterladen.

Auf Facebook unter www.facebook.com/gepa.fairtradecompany wird ebenfalls immer wieder auf die Aktion hingewiesen

Unabhängig zertifiziert

Die GEPA steht als Marke für die Verbindung von 100 Prozent fairer Qualität mit hoher Produktqualität. Die fair gehandelten Zutaten in ihren Produkten lässt die GEPA von unabhängigen Institutionen wie der Zertifizierungsorganisation FLO-CERT (www.flo-cert.net), dem ökologischen Anbauverband Naturland (www.naturland.de) und der Kontrollstelle IMO (Institute for Market Ecology, www.imo.ch) zertifizieren.

Faire Woche vom 13. – 27. September 2013

Kirchen, Verbände, Handel, Politik, Verbraucherorganisationen, Weltläden und alle Interessierten sind aufgerufen, sich mit Veranstaltungen zu beteiligen: Infos unter www.fairewoche.de

Als Fair Trade-Pionier garantiert die GEPA seit über 35 Jahren Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika und Asien. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner im Süden mehr Planungssicherheit.

Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. in der Kategorie „Top 3: Deutschlands nachhaltigste Marke“ beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen der GEPA unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)